Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DER MINISTER

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 ◆ 70029 Stuttgart

Stuttgart 28. Januar 2016

Aktenzeichen K-Lan/Vol
(Bitte bei Antwort angeben)

Kongress zur Bildungsplanreform 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2016/2017 treten in Baden-Württemberg neue Bildungspläne in Kraft. Sie werden für mehr Klarheit in den Anforderungen sorgen und die Möglichkeiten systematischer individueller Förderung verbessern. Zum Inkrafttreten der neuen Bildungspläne wollen wir die anstehenden Neuerungen insbesondere unter dem Aspekt von Schulentwicklung und Schulleitung beleuchten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein:

"Die Bildungsplanreform 2016: Herausforderungen – Ziele – Zukunft"
Kongress zur Bildungsplanreform 2016
am 6. April 2016
geänderte Uhrzeit: **13.45 - 17.45 Uhr (Einlass: 12.00 Uhr)**
in der Schwabenlandhalle Fellbach, Eingang zum Hölderlinsaal,
Tainerstraße 7,
70734 Fellbach

Ich freue mich auf die persönliche Begegnung und den Dialog mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Stoch MdL

Anmeldungen bis Dienstag, 29.03.2016 online unter
www.km-bw.de/Bildungsplankongress

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch die gewünschten Foren sowie Ihre Teilnahme am anschließenden Stehempfang an.
(Änderungen/Abmeldungen per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de)

Fahrt- und Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Programm:

12.00 Uhr Einlass

13.45 Uhr Musikalischer Auftakt (Landes-Lehrer-Bigband Baden-Württemberg)

13.50 Uhr Begrüßung und Ansprache Kultusminister Andreas Stoch MdL

14.10 Uhr Impulsvortrag "Intention des Bildungsplans", Prof. Hans Anand Pant, Humboldt-Universität, Berlin

14.40 Uhr Gespräch mit
- Ingeborge Schöffel-Tschinke, Vorsitzende Landesschulbeirat
- Dr. Carsten Rees, Vorsitzender Landeselternbeirat
- Johanna Lohrer, Vorsitzende Landesschülerbeirat

14.55 Uhr Podiumsdiskussion
Kultusminister Andreas Stoch MdL im Gespräch mit Schulleiterinnen und Schulleitern aus Erprobungsschulen und dem Beirat zur Bildungsplanreform 2016
- Jörg Fröscher, Theodor-Heuglin-Schule, Ditzingen
- Damaris Scholler, Deutsch-Französische Grundschule Stuttgart-Sillenbuch
- Günther Glowig, Uhland-Realschule, Aalen
- Jürgen Schwarz, Gymnasium Rutesheim
- Matthias Wagner-Uhl, Schule Neuenstein

16.00 Uhr Forenrunde A (auszuwählen aus den Themen 1-8)

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Forenrunde B (auszuwählen aus den Themen 1-8)

17.45 Uhr Ausklang - Stehempfang

Musikalische Begleitung: Landes-Lehrer-Bigband Baden Württemberg
Musikalische Leitung: Tilman Jäger, Hochschule für Musik und Theater München
Organisation und Management: Klaus-Dieter Mayer

Forenthemen

1) *Change Management im Kontext der Bildungsplanreform,*
Dr. Wolfgang Looss, Praxis für Management, Development und Organisationsberatung, Darmstadt - Berlin

2) *Die Umsetzung / Implementierung der Bildungspläne an den Schulen,*
Schulleitungen aus Erprobungsschulen sowie dem Beirat zur Bildungsplanreform 2016

3) *Maßnahmen zur Erreichung der Kompetenzorientierung,*
Prof. Dr. Benjamin Fauth, Eberhard Karls Universität Tübingen

4) *Der Umgang mit Heterogenität und Individualisierung,*
Prof. Dr. Anne Sliwka, Universität Heidelberg

5) *Die Ausgestaltung sonderpädagogischer Bildungsangebote unter Berücksichtigung der Bildungspläne 2016*
Winfried Monz, Landesinstitut für Schulentwicklung
Margarete Kienzle, Landesinstitut für Schulentwicklung
Martin Hermann, Schulleiter Albert-Schweitzer-Schule, Stuttgart
Uwe Heilek, Schulleiter Grund- und Werkrealschule Gablenberg

6) *Die Leitperspektive "Bildung für nachhaltige Entwicklung" - Umsetzungsmöglichkeiten,*
Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin

7) *Die Leitperspektive "Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt" - Umsetzungsmöglichkeiten,*
Gerhard Ziener, Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

8) *Handlungsfelder schulischer Prävention - die Leitperspektive „Prävention und Gesundheitsförderung",*
Liane Hartkopf, Kultusministerium,
Dr. Helen Hertzsch, Kultusministerium